



ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM HILDESHEIM

Ihr Ansprechpartner:

Benjamin R. Riebsamen
Pressesprecher

+49 (0) 5121 9369-65

b.riebsamen@rpmuseum.de

Pressemitteilung

Hildesheim, 04.04.2023

Slow Art Day im Roemer- und Pelizaeus-Museum: Kunst entschleunigt erleben

Das Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) nimmt in diesem Jahr am Slow Art Day teil – ein besonderer Tag, der 2010 in New York ins Leben gerufen wurde. Er findet seitdem einmal im Jahr in Museen rund um den Globus statt, mit dem Ziel, mehr Menschen dazu einzuladen, Kunst bewusster und intensiver zu erleben.

Im Durchschnitt verweilen Museumsgäste nur 17 Sekunden vor einem Kunstwerk. Der Slow Art Day möchte diesen Trend umkehren. Er ermutigt die Besucher dazu, sich länger auf wenige Werke zu konzentrieren, um eine tiefere Verbindung mit ihnen aufzubauen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums stehen dabei zur Verfügung, um vertiefende Gespräche über die einzelnen Objekte zu führen.

Am 15. April 2023 sind Besucherinnen und Besucher im RPM zwischen 14:00 und 16:00 Uhr eingeladen, drei Kunstwerke auf eine besondere Art und Weise zu erleben.

Das RPM hat dafür ein verbindendes Thema gewählt. Alle drei Stücke stellen weibliche Gottheiten dar: die ägyptische Göttin Isis, die buddhistische Bodhisattva (= Erleuchtete) Guanyin, und – aus der christlichen Tradition – die Jungfrau Maria.

"Der Slow Art Day bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Darstellungen weiblicher Gottheiten in unterschiedlichen Kulturen intensiv zu beschäftigen und Kunst auf eine neue Art und Weise zu erleben", freut sich die RPM-Ethnologin Andrea Nicklisch."

Die Teilnahme am Slow Art Day beträgt 2,- €, ermäßigt 1,- €, jeweils zzgl. zum Eintritt ins Museum (5,00 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sin frei). Es ist eine Anmeldung erforderlich unter 05121 9369-59 oder per E-Mail unter kasse@rpmuseum.de.